

Eingangsstempel

Arbeitgeberbescheinigung gemäß § 57 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Bitte beachten Sie:
Diese Bescheinigung ist eine Urkunde, zu deren Ausstellung der Arbeitgeber auf Verlangen des Jobcenters nach § 57 SGB II

verpflichtet ist. Wer eine Auskunft nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erteilt, handelt ordnungswidrig (§ 63 Abs. 1 Nr. 1 SGB II). Außerdem ist er dem zuständigen Jobcenter zum Ersatz des daraus entstandenen Schadens verpflichtet (§ 62 SGB II). Etwaige Änderungen oder Ergänzungen der Eintragungen bestätigen Sie bitte mit Unterschrift. Eine unvollständig ausgefüllte Arbeitsbescheinigung erfordert Rückfragen oder eine Rückgabe zur Ergänzung. Achten Sie deshalb bitte darauf, dass alle zutreffenden Felder ausgefüllt werden.								
Aktenzeichen:								
Bescheinigung für								
Name, Vorname:								
	urtsdatum:							
	Se, Nr.:							
PLZ,	Wohnort:							
1.	Der Arbeitnehmer war beschäftigt vom bis zuletzt als							
2.	Wurden Beiträge zur Arbeitslosenversicherung entrichtet?	ja	☐ nein					
	a) Wenn ja: Krankenkasse (Anschrift)							
	b) War der Arbeitnehmer zuletzt in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert? Wenn ja: Deutsche RV-Bund Deutsche RV-Knappschaft-Bahn-See	□ ja	□ nein					
	werin ja. — предізств их-вини — предізств их-кнарраснан-ранн-рес							
3.	Wurde im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeits- /Beschäftigungsverhältnisses Urlaub abgeentschädigung oder ähnliche Leistung gezahlt oder besteht hierauf noch ein Anspruch?		•					
	☐ ja ☐ nein ☐ ist ungewiss → Wenn ja: (Brutto-) Leistung (auch bei Nettoabfindung): _ Wenn ungewiss, Grund:		Euro					
4.	Angabe zur Kündigungsfrist							
	a) Die maßgebende (gesetzliche, tarifvertragliche, vertragliche) Kündigungsfrist des Arbeitgebers beträgt							
	Kalendertage Werktage Wochen Monate							
	zum ☐ Ende der Woche ☐ 15. des Monats ☐ Monatsende ☐ Ende des Vierteljahres	ohne o	festes Ende					
	b) War die ordentliche Kündigung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitgeber/ Auftraggeber/Zwischenmeister gesetzlich oder (tarif-)vertraglich ausgeschlossen?	□ ja	☐ nein					
	Wenn ja: Erfolgte eine außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund?	□ ja	☐ nein					
	Wenn ja: Grund:							
5.	Angaben zur Beendigung des Beschäftigungs-/Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitnehmer (Das Arbeitsverhältnis kann durch Aufhebungsvertrag oder Kündigung seitens des Arbeitnehmers beende Die Kündigung erfolgte, weil	t worden se	ein.)					
	☐Der Aufhebungsvertrag wurde geschlossen, weil		_ _ _					

5.	Angaben zur Beendigung des Beschäftigungs-/Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitgeber						
	(Angaben sind auch erforderlich, wenn ein befristetes Arbeitsverhältnis vorzeitig beendet wurde.)						
	Das Arbeitsverhältnis wurde gekündigt/beendet am zum						
	Die Kündigung erf	olgte schriftlich. (Bitte eine Kopie der Kündigung beifügen)	□ ja	☐ nein			
	Es handelt sich un	n eine					
	☐ betriebsbedii	ngte Kündigung					
	Hinweis:	Im Kündigungsschreiben muss angegeben sein, dass die Kündigung auf dringende betriebliche Erfordernisse gestützt wird und der Arbeitnehmer bei verstreichen lassen der Klagefrist eine Abfindung beanspruchen kann.					
	Eine Sozialaus	swahl wurde vorgenommen:	☐ ja	□ nein			
	Hinweis:	Diese Tatsachenerklärung durch den Arbeitgeber bewertet nicht, ob eine Sozialauswahl vorzunehmen war oder die Sozialauswahl den Vorschriften des KSchG entspricht. sitte die Gründe der betriebsbedingten Kündigung:					
		edingte Kündigung bitte das vertragswidrige Verhalten:		- -			
		nehmer wegen desselben Verhaltens bereits abgemahnt worden.	□ja	_ _ nein			
	Ggf. Datum de	er Abmahnung:					
	☐ personenbed	lingte Kündigung					
	Benennen Sie	bitte den Grund der personenbedingten Kündigung:					
		Kündigung während der Probezeit Ditte den Grund der ordentlichen Kündigung während der Probezeit:	☐ ja	_ - □ nein			
		liche Kündigung während der Probezeit bitte den Grund der außerordentlichen Kündigung während der Probezeit:	□ja	- - - nein			
				_			
7.	Allgemeines						
		ner hat Kündigungsschutzklage innerhalb der Frist gemäß § 4 KSchG erhoben. der Kündigung wurden zusätzliche Vereinbarungen getroffen (z.B. Abwicklungsvertrag).					
				- -			
	☐ Die Kündigung	wurde in folgender Form zugestellt					
	Freistellung während der Ki	gungsverhältnis ist beendet, das Arbeitsverhältnis besteht jedoch fort (z.B. bei ündigungsfrist oder Aussteuerung aus dem Krankengeldbezug).					
	Zeitraum:						
	-						

8.	Sonstige Hinweise des Arbeitgebers	
9.	Ansprechpartner, Firmenstempel, Unterschrift (für evtl. Rückfragen)	
	Ansprechpartner ist Frau/Herr	Telefondurchwahl:
	Name und Anschrift (Firmenstempel)	Datum/Unterschrift des Arbeitgebers